

# PROTOKOLL

VR 945

über die Mitgliederversammlung der Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V.,  
Weltenburger Str. 53, 81677 München

<b>Versammlungszeit:</b>	Montag, den 27.04.2026, 18.00 Uhr bis 19.35 Uhr
<b>Versammlungsort:</b>	Neue Halle, Weltenburger Str. 53
<b>Versammlungsleiter:</b>	Peter Wagner (Präsident)
<b>Protokollführerin:</b>	Anett Meinhardt (Geschäftsführerin)
<b>Teilnehmerliste:</b>	siehe Anlage
<b>Tagesordnung:</b>	siehe Anlage

## **TOP 1. Begrüßung**

Der Präsident des Vereins, Herr Peter Wagner, begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Ordentliche Mitgliederversammlung 2026 um 18.10 Uhr. Es sind 71 Mitglieder anwesend. Am 27.03.2026 hatten wir 4.042 stimmberechtigte Mitglieder. Diese Monatsfrist ist zu beachten, weil im ersten Monat der Mitgliedschaft noch kein Stimmrecht besteht.

Besonders begrüßt er die anwesenden Ehrenmitglieder:  
Prof. Dr. Kainz, Günther Kaufmann, Monika Schultes; (Werner Gawlik trifft 18:30 Uhr ein und wird dann begrüßt.)

## **TOP 2. Feststellung der satzungsgemäßen Berufung der Versammlung und der Beschlussfähigkeit**

Gemäß § 15. der Satzung vom 22. April 2024 wurde die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen.

Die Terminankündigung erfolgte durch Aushang an der Weltenburger Str. 53 und Veröffentlichung auf der Website ab 04.03.2026, sowie in der Jahnzeitung Ausgabe 4 im November 2025. Damit wurde die Drei-Monatsfrist des § 15 Abs. 1 der gültigen Satzung eingehalten. Die Antragsfrist für die Einreichung von Anträgen zur Mitgliederversammlung am 27.04.2026 endete gemäß der Satzung am 02.03.2026. Anträge wurden nicht gestellt.

Am 04.03.2026 erfolgte die Veröffentlichung der Tagesordnung durch Aushang im Schaukasten in der Weltenburger Straße und Veröffentlichung auf der Website des Vereins, ebenso erfolgte die Veröffentlichung der Synopse der Satzungsversionen und der Volltext des Satzungsentwurfs am 04.03.2026 auf der Website des Vereins. Die Synopse der Satzungsversionen wurde am 12.03.2026 in der Weltenburger Straße 53 ausgehängen. Am 19.03.2026 erfolgte der Versand der Jahnzeitung 1/26 an die Mitglieder, in welcher die Tagesordnung veröffentlicht wurde. Somit wurde gemäß § 15.2. der gültigen Satzung ordnungsgemäß eingeladen.

Der **Versammlungsleiter** stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest und fragt, ob es hiergegen Einwendungen gibt. Das ist nicht der Fall.

Präsident Peter Wagner teilt als Versammlungsleiter mit, dass zurzeit, 18.15 Uhr, 76 Mitglieder anwesend sind. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich ohne Rücksicht auf die Anzahl der Teilnehmer lt. § 17 Absatz 2 der Satzung beschlussfähig. Dies gilt nicht für Entscheidungen über die Änderung von § 17 der Satzung. Hierfür müssen mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Zur Zustimmung sind drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Wenn nicht 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind, muss eine neue außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 6 Wochen einberufen werden, wobei dann die Zustimmung von drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder ausreichend ist.

### **TOP 3. Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder**

Der Vizepräsident Verwaltung, Peter Demuth, verliest die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder.

Zipora Wälischmiller, Gerhard Bichler, Roland Denk, Gunter Henkel, Rosemarie Paulke, Roland Scharowsky, Ulrich Schwenn, Maria Weber

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken der Verstorbenen.

### **TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit einem Beamer (Projektor) auf einer Leinwand im Versammlungsraum präsentiert. Sie lautet:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Aussprache zu den Berichten des Präsidiums mit zeitlicher Begrenzung der Redezeit auf jeweils 3 Minuten
  - 5.1. Aussprache zum Bericht des Präsidenten
  - 5.2. Aussprache zum Bericht des Vizepräsidenten Sport
  - 5.3. Aussprache zum Bericht des Vizepräsidenten Verwaltung
  - 5.4. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer über den Jahresabschluss 2025
7. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
8. Haushaltsvoranschlag 2026 und Genehmigung
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste
10. Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung der TS Jahn München von 1887 e. V. in einer Abstimmung
  - 10.1. Erläuterung der wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung  
Hinweis: Der vollständige Text der Neufassung wurde fristgerecht auf der Website des Vereins unter „<https://tsjahn.de/index.php/mitgliederversammlung-2026>“ veröffentlicht und ist im Neubau im 2. OG ausgehängt. Mitglieder hatten zudem die Möglichkeit, bis zum 20.04.2026 ein gedrucktes Exemplar der Satzung persönlich in der Geschäftsstelle abzuholen.
  - 10.2. Gelegenheit zur Diskussion und Klärung von Fragen zum vorliegenden Entwurf
  - 10.3. Abstimmung über den Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung in einer Abstimmung  
Abstimmungsmodus: Gemäß dem Antrag der Präsidiumsmitglieder wird über die gesamte Neufassung der Satzung in einer einzigen Abstimmung als Gesamtwerk entschieden (En-bloc-Abstimmung).

11. Vorratsbeschluss: Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates auf der Grundlage der unter TOP 10 beschlossenen Satzungsänderungen
12. Anträge und Verschiedenes

Der Präsident Peter Wagner bittet darum, dass aufgrund der umfangreichen Tagesordnung, Redebeiträge möglichst konzentriert und sachlich kurz vorgetragen werden. Die jeweilige Redezeit sollte 3 Minuten nicht überschreiten. Peter Wagner bittet um Sachlichkeit und Fairness bei allen Beiträgen ohne persönliche Angriffe, da wir immer noch ein Sportverein sind, also eine Gemeinschaft, die anständig miteinander umgehen sollte.

P. Wagner teilt der Versammlung mit, dass keine Anträge zur Mitgliederversammlung eingereicht wurden.

Der Präsident fragt nach, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Tagesordnung genehmigt ist. Auf Frage werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

#### **TOP 5.            Aussprache zu den Berichten des Präsidiums mit zeitlicher Begrenzung der Redezeit auf jeweils 3 Minuten**

Die Berichte des Präsidiums wurden am 09.04.2026 auf der Website des Vereins veröffentlicht. Auf diese Veröffentlichungen wird Bezug genommen, sodass hier und heute nur eine Aussprache über diese Berichte erfolgen wird.

##### **TOP 5.1.        Aussprache zum Bericht des Präsidenten**

Der Präsident weist darauf hin, dass zu seinem Bericht eine Korrektur erforderlich ist. Die Veröffentlichung des Bebauungsplans 2113 für Freimann im Amtsblatt der Landeshauptstadt München erfolgte noch nicht. Damit ist der Bebauungsplan zwar beschlossen, aber noch nicht rechtskräftig. Das bedeutet, dass die Zahlungsfrist für die zweite Kaufpreisrate, die 8 Wochen beträgt, noch nicht angelaufen ist. Er teilt der Versammlung mit, dass dazu noch eine Information auf der Website des Vereins veröffentlicht wird.

Wortmeldungen aus der Versammlung zum Bericht gibt es nicht.

##### **TOP 5.2.        Aussprache zum Bericht des Vizepräsidenten Sport**

Keine Wortmeldung hierzu.

##### **TOP 5.3.        Aussprache zum Bericht der Vizepräsidentin Verwaltung**

Die Vizepräsidentin Verwaltung bedankt sich bezüglich des 2. Bauabschnitts, der kurz vor der Vollendung steht, insbesondere bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, namentlich Frau Meinhardt und Herr Lommatzsch, für die große Unterstützung; ebenso bei Prof. Dr. Kainz für die umfangreiche rechtliche Beratung und Vertretung. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern, die uns unterstützt haben und uns die Treue gehalten haben und die heute anwesend sind und damit ihr Interesse am Verein bekunden.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es zu diesem Bericht nicht.

#### **TOP 5.4.        Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters**

Aus der Versammlung wird von Björn Lenkeit gefragt, warum den Abteilungen einerseits bei den Ausgaben strenge Sparauflagen gemacht werden, andererseits sich aber aus dem Bericht des Schatzmeisters ergibt, dass teilweise Gelder für die Abteilungen nicht abgerufen wurden. Der Schatzmeister antwortet, dass der Jahresabschluss nur in Form einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung dargestellt ist, die die tatsächliche Liquidität nicht wiedergibt. Die Liquidität des Vereins war aber zeitweise sehr beengt, da zugesagte Zuschüsse sehr spät ausbezahlt wurden. Deswegen erfolgte der Sparappell an die Abteilung. Björn Lenkeit antwortet, dass es nur um einige 100 € für passable Sitzgelegenheiten an den Tennisplätzen gegangen wäre. Der Präsident erwidert hierzu, dass man hier eine Lösung finden wird.

#### **TOP 6.        Bericht der Rechnungsprüfer über den Jahresabschluss 2025**

Rechnungsprüfer sind Kerstin Schmidt und Ben Heißmeyer. Kerstin Schmidt trägt den Bericht der Rechnungsprüfer vor, der als Anlage zum Protokoll genommen wird. In dem Bericht wird eine ordnungsgemäße Haushalts- und Buchführung bestätigt. Die Rechnungsprüferin Kerstin Schmidt beantragt deswegen, dem Präsidium für das Jahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

Auf Nachfrage gibt es hierzu aus der Versammlung keine Wortmeldungen.

Der Präsident wiederholt den Antrag von Kerstin Schmidt auf Entlastung und bittet die Versammlung um Abstimmung hierüber.

Die Versammlung **beschließt** einstimmig ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen, dem Präsidium für das Jahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

#### **TOP 7.        Genehmigung des Jahresabschlusses 2025**

Nachdem zum Bericht der Rechnungsprüfung keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird gemäß § 13 b) der Satzung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2025 abgestimmt. Der Jahresabschluss 2025 liegt für die Mitglieder am Versammlungsort auf und wurde vorab rechtzeitig veröffentlicht. Der Jahresabschluss 2025 wird zusätzlich mit einem Beamer (Projektor) auf einer Leinwand im Versammlungsraum präsentiert. Der Schatzmeister erläutert den Jahresabschluss nochmals stichpunktartig. Auf Nachfrage gibt es hierzu aus der Versammlung keine Wortmeldungen.

Der Schatzmeister ruft zur Abstimmung auf. Die Versammlung beschließt einstimmig ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung, den vorliegenden Jahresabschluss 2025.

Der Schatzmeister stellt fest, dass der Jahresabschluss 2025 satzungsgemäß genehmigt wurde. Hiergegen werden aus der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

#### **TOP 8.        Haushaltsvoranschlag 2026 und Genehmigung**

Der Schatzmeister Stefan Steiner trägt den allen Versammlungsteilnehmern vorliegenden Haushaltsvoranschlag 2026 gemäß Ansatz im Finanzbericht 2025 (**Anlage**) detailliert vor. Dieser Haushaltsvoranschlag wird zugleich in Form einer PowerPoint-Präsentation auf eine Leinwand im Sitzungssaal projiziert.

Björn Lenkeit fragt nach, ob die Tennisschule Gewinne erzielt.  
Anett Meinhardt bestätigt, dass die Tennisschule Gewinne erwirtschaftet.

Werner Gawlik fragt nach, ob der Bebauungsplan für Freimann noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht ist und deshalb auch die zweite Kaufpreisrate noch nicht in der Haushaltplanung aufgenommen wurde. Anett Meinhardt bestätigt dies.

Auf Nachfrage des Schatzmeisters Stefan Steiner hierzu gibt es aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen.

Der Schatzmeister Stefan Steiner stellt den Antrag, dass die Mitgliederversammlung den Haushaltsvoranschlag 2026 gemäß § 13 f) genehmigt.

Der Schatzmeister Stefan Steiner ruft zur Abstimmung auf. Die Versammlung **beschließt** einstimmig ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung, den vorliegenden Haushaltsvoranschlag 2026.

Der Schatzmeister Stefan Steiner stellt fest, dass der Haushaltsvoranschlag 2026 satzungsgemäß genehmigt wurde. Hiergegen werden aus der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

## **TOP 9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste**

Der Vizepräsident Peter Demuth verliest die zu Ehrenden. Der Präsident Peter Wagner und die Geschäftsführerin Anett Meinhardt führen die Ehrungen durch. Folgende Mitglieder werden geehrt:

30 jährige Mitgliedschaft: Klaus Anger, Irmgard Bergner, Christian Dittmann, Werner Hensel, Andrea Krumpholz, Caroline Treutlein, Anna von Zumbusch, Elisabeth Wohlmannstetter, Alexander Wolf, Sabina Wolf

40 jährige Mitgliedschaft: Imme Biedermann, Gertrud Merkel, Christine Scharmanski, Gerlinde Schopf

50 jährige Mitgliedschaft: Rolf Friedrich, Luciana Friedrich, Jutta Kainz, Gunther Schmidt, Margot Schreiner, Peter Wimbersky

60 jährige Mitgliedschaft: Arnold Scholz

80 jährige Mitgliedschaft: Elfriede Dotzer

Verleihung Verdienstnadel Bronze: Franz Ostermayer und Werner Hensel

Der Schatzmeister Stefan Steiner weist in einer kurzen Laudatio auf die Verdienste von Franz Ostermayer hin und bedankt sich namens des Vereins nochmals für dessen großes Engagement.

Der Vizepräsident Sport Peter Demuth weist in einer kurzen Laudatio auf die Verdienste von Werner Hensel hin und bedankt sich namens des Vereins nochmals für dessen großes Engagement.

## **TOP 10. Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung der TS Jahn München von 1887 e. V. in einer Abstimmung**

### **TOP 10.1. Erläuterung der wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung**

Einleitend weist der Präsident Peter Wagner darauf hin, dass die geplante Satzungsänderung 2 Kernpunkte hat, zum einen soll ein hauptamtlicher Vorstand geschaffen werden, der für seine Leitungstätigkeit eine adäquate Bezahlung erhält; zum anderen soll eine Delegiertenversammlung eingeführt werden, die teilweise anstelle der Mitgliederversammlung tätig wird. Dadurch soll unter anderem Seite 5 von 8 des Protokolls der Mitgliederversammlung der TS Jahn München vom 27.04.2026

erreicht werden, dass die Interessen aller Abteilungen durch engagierte Delegierte vertreten werden können.

Weiter erläutert der Präsident Peter Wagner, das heute wegen der geringen Anzahl der erschienenen Mitglieder, 78 Mitglieder, eine Abstimmung über die Satzungsänderung nicht erfolgen kann, weil das hierzu erforderliche Quorum von 10 % der stimmberechtigten Mitglieder nicht erreicht wird. Stimmberechtigt sind derzeit 4.042 Mitglieder; um das Quorum zu erreichen müssten mindestens 405 Mitglieder anwesend sein. Es wird deswegen eine zweite außerordentliche Mitgliederversammlung mit dem Thema der Satzungsänderung geben. Diese wird am 18.05.2026 stattfinden. Diese zweite außerordentliche Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Dennoch muss der Beschluss der Satzungsänderung mit einer Mehrheit von dreiviertel der erschienenen Mitglieder Zustandekommen.

Auch wenn heute keine Abstimmung erfolgen kann, bittet der Präsident Peter Wagner die erschienenen Mitglieder Fragen und Anregungen zu der geplanten Satzungsänderung.

Iris Heißmeyer erläutert noch einmal, dass die grundlegende Änderung in der Einführung eines hauptamtlichen Vorstandes besteht, die organisatorischen und operativen Entscheidungen werden dann nicht mehr vom Ehrenamt getroffen und damit die Entscheidungswege effektiver und schneller sind. Auch die Einführung einer Delegiertenversammlung schafft bessere Möglichkeiten, die Interessen der Abteilungen einzubringen und auch die Kinder und Jugendlichen über die Delegierten vertreten werden. Iris Heißmeyer hat mit Sven Lommatzsch alle Abteilungsversammlungen besucht und Fragen und Anregungen zur Satzungsänderung beantwortet bzw. aufgenommen. Falls es noch weitere Fragen gibt, können diese gern Iris Heißmeyer per E- Mail gesendet werden.

## **TOP 10.2. Gelegenheit zur Diskussion und Klärung von Fragen zum vorliegenden Entwurf**

U. Antony: Der letzte Satz im § 9 ist nicht vollständig.

P. Wagner: Das ist richtig und muss noch ergänzt werden.

Mitglied o. N.: Was sind besondere Mitglieder?

I. Heißmeyer: Zum Beispiel Kurzmitgliedschaften, wie bei Stundeten, die nur ein Semester in München sind.

B. Lenkeit: Wie ermittelt sich die Anzahl der Delegierten?

I. Heißmeyer: Die Anzahl der Delegierten errechnet sich nach einem Schlüssel, der in der Satzung enthalten ist. Die Berechnung der Delegierten zum Stichtag 31.01.2026 wird an die Leinwand projiziert.

B. Lenkeit: Wie setzt sich der Vorstand und der Aufsichtsrat zusammen?

P. Wagner: Der Vorstand besteht aus zwei hauptamtlichen Vorständen und einem möglichen ehrenamtlichen Vorstand. Der Aufsichtsrat besteht aus maximal 5 Mitgliedern.

I. Heißmeyer: Das Ehrenamt wird damit weiterhin vertreten sein und bleibt zentraler Bestandteil unseres Vereins.

Frau Antony: Sie ist der Meinung, dass die Mitgliederversammlung besser beworben werden sollte, eventuell mit einem großen Plakat im Foyer.

A. Schießl: Können wir eine Probeabstimmung durchführen?

P. Wagner: Verneint dies.

W. Gawlik: Die Delegierten sind wesentlich näher am Sportbetrieb und damit ist das Zufallsprinzip bei Entscheidungen ausgehebelt. Die Zeit der ehrenamtlichen Vorstände ist vorbei. Wenn die Versammlung nur an das Jahr 2018 mit dem Verkauf des Grundstücks in Freimann und den daraus resultierenden Vorwürfen denkt, dann reicht kein Schmerzensgeld in Form einer Aufwandsentschädigung aus. In der heutigen Zeit und unter diesen Umständen, insbesondere diesen Angriffen gegen das derzeitige Präsidium, wird es keine Bereitschaft mehr zur Übernahme so eines Ehrenamtes geben und gibt es keinen anderen Weg, als einen hauptamtlichen Vorstand einzusetzen, der für diese Aufgaben adäquat bezahlt wird.

Mitglied o. N.: Wer wählt die Delegierten?

P. Wagner: Die Delegierten werden von der Abteilungsversammlung gewählt.

Mitglied o. N.: Kann man in mehreren Abteilungen Delegierter sein.

P. Wagner: Nein, man kann nur in einer Abteilung delegierter sein.

D. Kainz: Gibt es einen Grund, warum man den Sport- und den Mitgliederreferenten als eine Person vorgesehen hat?

P. Wagner: Es wird immer schwerer Ehrenamtliche zu finden, deshalb wurden diese Funktionen in einer Person vereint.

Mitglied o. N.: Weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung auch groß in der Jahnzeitung angekündigt wurde und man als Mitglied auch eine Holschuld für Informationen zum Vereinsgeschehen hat.

P. Wagner: Bedankt sich für diese Anmerkung und stimmt dieser zu, da auch Wolfgang Eberle sich immer sehr viel Mühe gibt, eine ansprechende Vereinszeitung zu gestalten. Leider nützt uns für die Ankündigung der AOMV vom 18.05.2026 die Jahnzeitung nicht, da diese später erscheint. Wir nehmen die Anregung auf, die MV noch mehr zu bewerben.

**TOP 10.3. Abstimmung über den Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung in einer Abstimmung**  
**Abstimmungsmodus: Gemäß dem Antrag der Präsidiumsmitglieder wird über die gesamte Neufassung der Satzung in einer einzigen Abstimmung als Gesamtwerk entschieden (En-bloc-Abstimmung).**

Der Präsident Peter Wagner wiederholt nochmals, dass bei der geplanten Satzungsänderung auch § 17 der alten Satzung geändert werden soll. Gemäß § 17 Abs. 6 alte Satzung, müssen hierfür mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein. Zur Zustimmung sind drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Wenn nicht 10 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind, muss eine neue außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 6 Wochen einberufen werden, wobei dann die Zustimmung von drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder ausreichend ist.

Wir haben 4.042 stimmberechtigte Mitglieder, anwesend sind lediglich 76 Mitglieder. Der Präsident Peter Wagner **stellt fest**, dass das erforderliche Quorum nicht erreicht ist und eine Abstimmung über die Satzungsänderung deswegen nicht erfolgen kann.

Auf Nachfrage wird gegen diese Feststellung aus der Versammlung keine Einwendung erhoben.

Die weitere außerordentliche Versammlung findet am **18.05.2026** statt.

**TOP 11. Vorratsbeschluss: Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates auf der Grundlage der unter TOP 10 beschlossenen Satzungsänderungen**

Der Präsident Peter Wagner erläutert, dass über den TOP 11, Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates als Vorratsbeschluss, nicht abgestimmt werden kann, da die hierzu erforderliche Satzungsänderung unter TOP 10 wegen Nichterreichen des Quorums nicht zur Abstimmung kam. Auf Nachfrage des Präsidenten Peter Wagner werden gegen diese Feststellung aus der Versammlung keine Einwände erhoben.

Damit erfolgt die Wahl des Aufsichtsrates bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18.05.2026, soweit dort die Satzungsänderung beschlossen wird.

**TOP 12. Verschiedenes**

Mitglied o. N.: Wann in der kleinen Halle die Fenster zu öffnen sind? Die Fenster in der vorderen Hälfte der Halle gehen nicht zu öffnen.

P. Wagner: Wir werden dem nachgehen.

B. Knoll: Können wir für den 18.05.2026 ein portables Mikrofon für die Wortmeldungen dabei haben?

A. Meinhardt: Ja.

Mitglied o. N.: Es ist schön, dass die Öffnungszeiten der Sauna angepasst wurde und jetzt schon ab 10.30 Uhr geöffnet ist. Ist es möglich, die Umkleieräume der Sauna früher zu nutzen, also den Saunabereich abzusperren, damit sich die Nutzer nicht in den anderen Umkleiden erst umziehen müssen und dann später ihre Sachen erst in die Sauna bringen können.

A. Meinhardt: Die Saunaräume dürfen aus Brandschutzgründen nicht abgesperrt werden.

Mitglied o. N.: Vielleicht wäre ein Absperrband eine Möglichkeit.

F. Ostermayer: Wir sind ein Sportverein, das passt schon so.

P. Wagner: Wir werden dieses Thema mitnehmen und uns über die Möglichkeiten Gedanken machen.

U. Antony: Die analogen Uhren in der neuen Halle sollten abgenommen werden, da sie nicht funktionieren.

P. Wagner: Wir haben möglicherweise ein Funkproblem in der Halle. Wir prüfen das.

Der Präsident P. Wagner bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und beendet die Versammlung um 19:34 Uhr.

### **Redaktioneller Vermerk, der nicht Gegenstand der Mitgliederversammlung gewesen ist:**

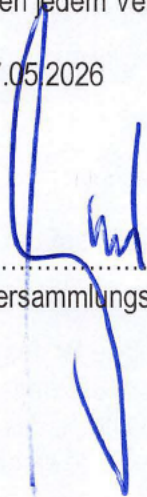
Das Protokoll wurde am 27.04.2026 im Laufe der Mitgliederversammlung im Konzept gefertigt. Es wurde in der Zeit bis zum 05.05.2026 vollständig ausgefertigt am 07.05.2026 vom Versammlungsleiter und der Protokollführerin unterzeichnet und an diesem Tag zur Geschäftsstelle gegeben. Es wurde am 07.05.2026 ohne Anlagen auf der Webseite des Vereins veröffentlicht.

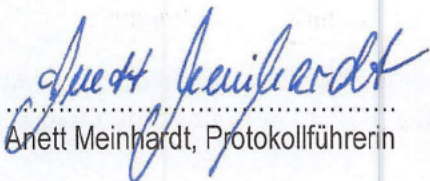
Das Protokoll umfasst 8 Textseiten und 8 Anlagen

- Anlage 1 Tagesordnung (1 Seiten)
- Anlage 2 Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung 2026 (5 Seiten)
- Anlage 3 Bericht des Präsidenten (4 Seiten)
- Anlage 4 Bericht des Vizepräsidenten Sport (1 Seite)
- Anlage 5 Bericht der Vizepräsidentin Verwaltung (3 Seiten)
- Anlage 6 Bericht des Schatzmeisters (2 Seiten)
- Anlage 7 Bericht der Rechnungsprüfer (3 Seiten)
- Anlage 8 Finanzbericht (4 Seiten)

Die Anlagen stehen jedem Vereinsmitglied zur Einsicht in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

München, den 07.05.2026

  
.....  
Peter Wagner, Versammlungsleiter

  
.....  
Anett Meinhardt, Protokollführerin



Liebe Vereinsmitglieder,  
als Präsident der  
**Turnerschaft Jahn München von 1887 e.V.**  
lade ich Sie hiermit zur



## **Ordentlichen Mitgliederversammlung**

**am Montag, den 27. April 2026, um 18.00 Uhr**  
in die neue Halle an der Weltenburger Straße 53 herzlich ein

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Aussprache zu den Berichten des Präsidiums mit zeitlicher Begrenzung der Redezeit auf jeweils 3 Minuten
  - 5.1. Aussprache zum Bericht des Präsidenten
  - 5.2. Aussprache zum Bericht des Vizepräsidenten Sport
  - 5.3. Aussprache zum Bericht des Vizepräsidenten Verwaltung
  - 5.4. Aussprache zum Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer über den Jahresabschluss 2025
7. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
8. Haushaltsvoranschlag 2026 und Genehmigung
9. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste
10. Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung der TS Jahn München von 1887 e. V. in einer Abstimmung
- 10.1. Erläuterung der wesentlichen Änderungen gegenüber der bisherigen Satzung  
Hinweis: Der vollständige Text der Neufassung wurde fristgerecht auf der Website des Vereins unter „<https://tsjahn.de/index.php/mitgliederversammlung-2026>“ veröffentlicht und ist im Neubau im 2. OG ausgehängt. Mitglieder haben zudem die Möglichkeit, bis zum 20.04.2026 ein gedrucktes Exemplar der Satzung persönlich in der Geschäftsstelle abzuholen; um eine Vorbestellung per E-Mail an [mitgliederbetreuung@tsjahn.de](mailto:mitgliederbetreuung@tsjahn.de) wird gebeten.
- 10.2. Gelegenheit zur Diskussion und Klärung von Fragen zum vorliegenden Entwurf
- 10.3. Abstimmung über den Antrag der Präsidiumsmitglieder auf Beschlussfassung über die gesamte Neufassung der Satzung in einer Abstimmung  
Abstimmungsmodus: Gemäß dem Antrag der Präsidiumsmitglieder wird über die gesamte Neufassung der Satzung in einer einzigen Abstimmung als Gesamtwerk entschieden (En-bloc-Abstimmung).
11. Vorratsbeschluss: Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates auf der Grundlage der unter TOP 10 beschlossenen Satzungsänderungen
12. Anträge und Verschiedenes

Aus Anlass der Ordentlichen Mitgliederversammlung findet am Montag, den 27. April 2026 ab 16.00 Uhr kein Sportbetrieb in der neuen Halle statt. In den weiteren Sporträumen findet der Sportbetrieb bis 18.00 Uhr statt. Fitnessraum und Sauna sind bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Ankündigung des Termins für die Mitgliederversammlung erfolgte durch Aushang im Oktober 2025, sowie in der Jahnzeitung Ausgabe 4, November 2025.

München, den 03. März 2026  
gez. Peter Wagner  
Präsident

Mitgliederversammlung am Montag, den 27.04.2026 um 18:00 Uhr

	Vorname	Name	Unterschrift	
1.	Thomas	Jung		Gymnastik
2.	Karin	Risse		Fitness
3.	Wolfgang	Ebede		Gymn.
4.	Andreas	Pau		
5.	Maximilian	Blende		Handball
6.	Maximilian	Dortmeister		HB
7.	Marcel	Spillmann		HB
8.	Michael	Boruth		Gymn
9.	Siegfried	Mohr		Gymn
10.	Klaus	Deis		
11.	Stefan	Sternen		Basketball
12.	Jutta	Kainz		Gymn
13.	Paul	Klaus		Gymn
14.	Günter	Kaufmann		HB
15.	Michael	Stuffler		Fitness
16.	Markus	Summer		Fitness
17.	Erich	Ziegler		Gymnastik
18.	Maximilian	Kaufmann		
19.	Bernhard	Kruhl		Basketball
20.	Alexander	Pau		TA

21.	Inis	Heißmeier	<del>Frey</del>	Gym
22.	Monika	Armann	<del>Armann</del>	Fitness/Sauna
23.	Lara	Steiner	L.S.	Gymnastik
24.	Georg	Schmulldosta	Schmulldosta	LA
25.	Stobbel	Hann. P.	Inhel	Gym
26.	Sobastian	Wiedetehr	<del>Wiedetehr</del>	BS
27.	Peter	Reumder	Reumder	Gym
28.	Monika	Schulter	M. Schulter	RSCG
29.	Rüdiger	Eisler	Michael Eisler	
30.	Sjöberg	Quilla	Quilla	
31.	Claudia	Dange	<del>Dange</del>	
32.	Hans	"	<del>Hans</del>	
33.	Dorith	Schießl	D. Schießl	Gym
34.	Schießl	Alfred	A. Schießl	
35.	Raumann	Richard	Raumann	Gym
36.	Matthias	Hüner	M. Hüner	Gym
37.	Felber	Margret	Felber	Gym
38.	Ute	Carman	Ute Carman	BB
39.	Ostermayr	Trenz	G. Ostermayr	BB
40.	Gustav	Johann	G. Strüb	
41.	Claudia	Strüb	"	

	Vorname	Nachname	Unterschrift	
42.	Frauccesca	Lopez-Evans	F. Evans	<del>Fitness</del> Fitness
43.	Leonid	Zismann	Leonid	LA
44.	Dieter	Rothbauer	Dieter	
45.	Raphael	Philipowich	R. Philipowich	
46.	Matthäus	Bartsch	M. Bartsch	
47.	Madeleine	Matthes	M. Matthes	Volleyball/Turnen
48.	HANS	SCHNITZL	H. Schnitzl	Fitness/Turnen
49.	Dietmar	Thom	D. Thom	
50.	Henry	Mang	Henry Mang	Volleyball
51.	Lani	Kowalski	L. Kowalski	Volleyball
52.	Julian	Schröder	J. Schröder	Volleyball
53.	Karin	Adelmann	K. Adelmann	GYM
54.	MARCO	KORTES	M. Kortés	GYM
55.	David	Jodl	D. Jodl	Tennis
56.	Josef	Heber	J. Heber	Handball
57.	Jens	Rother	J. Rother	Tennis
58.	Renate	BRAUNS	R. Brauns	gymn.
59.	Caroline	Treutlein	C. Treutlein	Volleyball
60.	Katja	Kahl	K. Kahl	Volleyball
61.	PETER	DAUELSBERG	P. Daueberg	LA
62.	Bingit	Bogner	B. Bogner	Gymn.

	Vorname	Nachname	Unterschrift	
63.	Sabine	Bra	S. Bra	Kraft
64.	Nolan	Dierken	N. Dierken	Handball
65.	Reinhold	Metzger	Reinhold Metzger	Gymn.
66.	Martin	Fabrubauer	Martin Fabrubauer	Gymn.
67.	Ulrich	Anthony	Ulrich Anthony	Gymn.
68.	Björn	Leakert	Björn Leakert	Tennis
69.	Christine	Anthony	Christine Anthony	Gymnastik
70.	Anna	Haast	Anna Haast	RSG
71.	Werner	Heuse	Werner Heuse	Handball
72.	Mathias	Müller	Mathias Müller	Basketball
73.	Ingrid	Melder	Ingrid Melder	Gymnastik
74.	Kerstin	Schmidt	Kerstin Schmidt	TA
75.	Alexander	Werns	Alexander Werns	Tennis
76.	Wolfgang	Adam	Wolfgang Adam	Gymnastik
77.	Daniel	Knobloch	D. Knobloch	Handball
78.	Mia-Sophie	Meier	Mia Meier	Handball/Volleyball
79.	Luis	Ratay	Luis Ratay	Handball
80.	Werner	Gawlich	Werner Gawlich	Tennis
81.	Tim	Papenfuss	Tim Papenfuss	Tennis
82.	Rolf	Friedrich	Rolf Friedrich	
83.	Luis	Friedrich	Luis Friedrich	

	Vorname	Nachname	Unterschrift
84.	Christine	Schermanski	Schermanski
85.	Doris	Zajonc	Zajonc
86.	Sarah	Stingl-Ellwein	Stingl-Ellwein
87.	Gerrit	Vorankogel	Vorankogel
88.	Florian	Obernick	Obernick
89.	Andreas	Fäkel	Fäkel
90.	Michaela	Ehbauer	Ehbauer
91.	Jürgen	Wenger	Wenger
92.			
93.			
94.			
95.			
96.			
97.			
98.			
99.			
100.			
101.			
102.			
103.			
104.			



# Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V.

Geschäftsstelle: Weltenburger Straße 53, 81677 München, Telefon 089/915294, [www.tsjahn.de](http://www.tsjahn.de)

## Bericht des Präsidenten zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Jahn München am 27.04.2026

### TOP 5.1. Bericht des Präsidenten Peter Wagner

#### Vorab-Veröffentlichung der Berichte des Präsidiums:

Die letzte Mitgliederversammlung fand vor einem Jahr am 28.04.2025 statt. Die letzte Versammlung hat sehr lange gedauert, sie endete erst kurz nach Mitternacht. Die Versammlung vom 27.04.2026 soll kürzer gestaltet werden. Deswegen hat das Präsidium entschieden, die Berichte der Präsidiumsmitglieder nicht auf der Mitgliederversammlung vorzutragen, sondern diese Berichte vorab zu veröffentlichen. Auf der Mitgliederversammlung soll dann zu den Berichten nur eine Aussprache erfolgen.

#### Satzungsänderung und Strukturreform:

Ein besonderes Anliegen des Präsidiums - und auch von mir persönlich - ist die geplante Satzungsänderung und die damit verbundene Strukturreform unseres Vereins. Die Einzelheiten hierzu werden wir unter dem Tagesordnungspunkt 10 auf der Mitgliederversammlung am 27.04.2026 umfassend erörtern. Die Satzungsänderung hat 2 Hauptziele.

Zum einen soll eine Delegiertenversammlung eingeführt werden. Durch die Delegiertenversammlung werden die Mitglieder entlastet und ihre Interessen stärker wahrgenommen, da sie und ihre Abteilung durch engagierte Delegierte aus ihrer Abteilung fachkundig vertreten werden. Über die Delegierten einer Abteilung können auch die Interessen der jugendlichen Mitglieder besser in die Entscheidungen eingebracht werden. In der Delegiertenversammlung entsendet jede Abteilung gewählte Vertreter – je nach Abteilungsgröße ein bis maximal zwölf Delegierte. So ist jede Abteilung angemessen, dauerhaft und fair an Entscheidungen beteiligt. Die Beteiligung wird hierdurch breiter und demokratischer und die Abteilungen sehen sich in Gänze von ihren Delegierten, die sich mit dem Abteilungsgeschehen auskennen, vertreten. Entscheidungen, die im Interesse des gesamten Vereins und aller Abteilungen sind, werden auf diese Weise auch von allen Bereichen des Vereins betrachtet, diskutiert und verabschiedet. Die gleichmäßigere Beteiligung aller Abteilungen und Fachbereiche sollte eine ausgewogenere Entscheidungsfindung in den Delegiertenversammlungen ermöglichen.

Zum anderen soll die Vereinsführung (Vorstand) zumindest zum Teil entgeltlich im Rahmen eines Dienstvertrages tätig werden, um besser und professioneller auf die in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Management-Anforderungen reagieren zu können.

In dem Entwurf der neuen Satzung ist hierzu geregelt, dass sich der Vorstand im Sinne von § 26 BGB aus einem Vorstandsvorsitzenden und maximal 2 weiteren Vorstandsmitgliedern zusammensetzt; er soll hauptamtlich und entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages tätig werden; wobei ein Mitglied des Vorstands ehrenamtlich tätig sein soll.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem umfassenden Antrag der Präsidiumsmitglieder zur Satzungsänderung, insbesondere aus der synoptischen Darstellung der bisherigen Satzung im Vergleich zur geplanten neuen Satzung.

## **Mitgliederzahlen:**

Zum 02.04.2026 haben wir insgesamt 5.917 Mitglieder. Von diesen Mitgliedern sind 3.407 weiblich und 2.507 männlich. Bisher hat sich keines unserer Mitglieder beim Geschlechtseintrag mit „divers“ bezeichnet. Von den 5.917 Mitglieder sind 2.209 Mitglieder unter 18 Jahre alt.

Zeitraum von Januar 2025 bis Januar 2026 hat sich die Mitgliederzahl um 150 erhöht.

Zum Juli 2025 hatten wir eine Austrittsquote von 8,8 Prozent, d. h. 527 Mitglieder sind ausgetreten dem gegenüber stehen 620 Neueintritte für den Zeitraum Januar bis Juni. Zum 31.12.2025 verzeichneten wir eine Austrittsquote von 8,4 Prozent (508 Mitglieder). Dem gegenüber stehen 561 Neueintritte.

## **Finanzen:**

Zur finanziellen Situation der Turnerschaft Jahn München verweise ich auf den Bericht des Schatzmeisters Stefan Steiner.

## **Haar:**

Auf unserem Grundstück in Haar gab es keine nennenswerten Veränderungen. Frau Schmidt ist nach wie vor Pächterin unserer dortigen Gaststätte; der Polizeisportverein ist weiterhin Pächter der Tennisanlage. Eine sportliche Nutzung dieses Geländes durch unseren Verein findet faktisch nicht statt.

## **Weltenburger Straße:**

Über die erfreulicherweise steigenden **Mitgliederzahlen** hatte ich bereits oben berichtet.

Ebenso erfreulich ist die **Mittagsbetreuung**. An dieser haben im Jahr 2025 37 Kinder teilgenommen. Diese Kinder sind alle auch Vereinsmitglieder. Die Mittagsbetreuung rechnet sich auch wirtschaftlich für uns. Mit dem in Bayern ab August 2026 stufenweise eintretenden Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern wird die Nachfrage nach der Mittagsbetreuung steigen. Aktuell haben wir 58 angemeldete Kinder für das Schuljahr 2026/27.

Erfreulich ist auch die Entwicklung unserer **Gaststätte in der Weltenburger Straße** mit dem zwischenzeitlich sehr gut etablierten italienischen Pächter und seiner Mannschaft. Das Essen ist beständig gut und der Service ist immer freundlich.

Zum Stand der Arbeiten bei dem **2. Bauabschnitts** wird unsere Vizepräsidentin, Frau Iris Heißmeyer, gesondert berichten.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten in der Weltenburger Straße gibt es einige kleinere **rechtliche Auseinandersetzungen**, die teilweise vor Gericht geführt wurden oder werden. Das sind aber die üblichen „Nachwehen“ einer Großbaustelle. Der Verein wird hier bestens rechtlich beraten und vertreten von Rechtsanwalt Prof. Dr. Kainz. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

## **Freimann:**

Das bisher in den letzten Mitgliederversammlung dominierende Thema „**Kaufvertrag über das Freimanner Grundstück vom 04.04.2018**“ und die damit verbundenen Fragen und Streitigkeiten haben sich zwischenzeitlich durch eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 25.02.2026 (II ZR 76/25) geklärt. Bekanntlich wurden sowohl die Zustimmungsbeschlüsse zu dem Kaufvertrag aus der Mitgliederversammlung **2018** als auch aus der Mitgliederversammlung **2021** durch jeweils eine gesonderte Klage zum Landgericht München I angefochten. Kläger war in beiden Verfahren das Mitglied Walter Hofstetter; Beklagter war in diesen Verfahren jeweils der Verein.

Gegen beide landgerichtlichen Urteile wurde von der jeweils unterlegenen Partei Berufung zum Oberlandesgericht München eingelegt. Beide Berufungsverfahren wurden durchgeführt.

Der **36. Senat** des Oberlandesgerichts München hat die Anfechtungsklage gegen die Zustimmungsbeschlüsse **2018** abgewiesen. Der unterlegene Kläger hat beim Bundesgerichtshof eine Nichtzulassungsbeschwerde eingelegt, um das Revisionsverfahren gegen das Urteil des Oberlandesgerichts München durchführen zu können. Der Bundesgerichtshof hat mit Beschluss vom 25.02.2026 (II ZR 76/25) diese Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen, weil der Rechtsstreit weder grundsätzliche Bedeutung hatte noch eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung erforderlich gewesen ist. Damit war rechtskräftig entschieden, dass die Anfechtung der Zustimmungsbeschlüsse **2018** unbegründet war, weil die Zustimmung **2018** zu dem Kaufvertrag insoweit wirksam erfolgte.

Der **17. Senat** des Oberlandesgerichts München hat der weiteren Anfechtungsklage gegen die Zustimmungsbeschlüsse **2021** stattgegeben und die Unwirksamkeit dieser Beschlüsse festgestellt. Der unterlegene Verein hat gegen dieses Urteil Revision beim des Gerichtshof eingelegt. Das Revisionsverfahren wurde durchgeführt. Der Bundesgerichtshof hat mit Urteil vom 10.12.2025 (II ZR 132/24) die Revision als unbegründet zurückgewiesen und das vorangegangene Urteil des Oberlandesgerichts München vom 28.10.2024 bestätigt. Zur Begründung haben sowohl das Oberlandesgericht München als auch der Bundesgerichtshof ua ausgeführt, dass die Zustimmungsbeschlüsse 2021 unwirksam sind, weil der Verein dem Kläger die E-Mail-Adressen sämtlicher Vereinsmitglieder **nicht** überlassen hat, weswegen es ihm nicht möglich gewesen ist, alle Vereinsmitglieder persönlich anzuschreiben. Dies verstoße gegen den Grundsatz der Chancengleichheit. Die Herausgabe der E-Mail-Adressen sei auch mit Datenschutzvorschriften vereinbar. Denn wer einen Verein beitrifft muss damit rechnen, dass seine Kontaktdaten einem anderen Vereinsmitglied, das hieran berechnigte Interessen hat, mitgeteilt werden.

Mit diesen beiden Entscheidungen des Bundesgerichtshofs ist rechtskräftig entschieden, dass die Anfechtung gegen die Zustimmungsbeschlüsse **2018** unbegründet ist und diese Zustimmungsbeschlüsse **2018** zum Kaufvertrag deswegen **wirksam** sind; die Zustimmungsbeschlüsse **2021** zum Kaufvertrag sind **unwirksam**. Das ändert aber nichts an der Wirksamkeit der Zustimmungsbeschlüsse 2018.

Darüber hinaus hatte der **32. Senat** des OLG München in einem rechtskräftigen Urteil vom 24.03.2022 (32 U 1218/21) zu dem Kaufvertrag bereits entschieden, dass dieser auch ohne Mitwirkung der Mitgliederversammlung wirksam zustande gekommen ist, weil in der seinerzeit geltenden Satzung die grundsätzliche Alleinvertretungsmacht des Präsidenten nicht ausreichend beschränkt worden war.

**Aus diesen Gründen kann und muss von der Wirksamkeit des Kaufvertrages vom 04.04.2018 ausgegangen werden.**

Zum **Abwicklungsstand des Kaufvertrags** ist folgendes zu berichten.

Die **erste Rate von 10 Millionen €** wurde bereits seit geraumer Zeit an uns bezahlt und ist in den Hallenneubau und die Bestandssanierung in der Weltburger Straße geflossen.

Die **2. Rate** ist fällig 8 Wochen nach Rechtskraft des Bebauungsplans 2113 und Abrechnung der vertraglich geregelten Abzugsposten (**Anmerkung:** Vergleiche Seite 14 Kaufvertrag). Diese Rechnungslegung muss innerhalb eines Monats nach Rechtskraft des Bebauungsplans erfolgen (**Anmerkung:** Vergleiche Seite 11 Kaufvertrag). Der Bebauungsplan 2113 wurde am 11.03.2026 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen, dies gegen die Stimmen von DIE LINKE/Die Partei und von ÖDP/München-Liste. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt 9 der Landeshauptstadt München vom 30.03.2026, mit dieser Veröffentlichung ist der Bebauungsplan 2113 rechtskräftig. Die zur genauen Berechnung der 2. Kaufpreisrate erforderliche Abrechnung ist noch nicht erfolgt, sodass heute noch kein exakter Betrag für die 2. Kaufpreisrate genannt werden kann.

Der weitere **Kaufpreiszuschlag von € 2,5 Millionen** steht unter der Bedingung, dass der Bebauungsplan 2113 bis spätestens zum 31.10.2026 rechtskräftig ist. Diese Bedingung ist eingetreten. Weitere Bedingung ist, dass der Bebauungsplan 2113 ein Jahr und eine Woche nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt unanfechtbar geworden ist (**Anmerkung:** Vergleiche Seite 3 des 5. Nachtrags zum Kaufvertrag). Diese Jahresfrist beruht auf der einjährigen Klagefrist für eine Normenkontrollklage gegen einen Bebauungsplan (§ 47 VwGO).

Die endgültige Kaufpreisermittlung erfolgt bekanntlich so, dass aus den letztendlich **genehmigten Geschossflächen** für Wohnen und Gewerbe ein Betrag errechnet wird und hiervon **Abzüge** für den Aufwand für günstigen Wohnraum nach den Regelungen für die soziale Bodennutzung, für Gemeinbedarfsflächen, für Erschließungskosten, für Kampfmittelbeseitigungskosten usw. gemacht werden. Dies geschieht im Rahmen der gerade genannten Abrechnung der vertraglich geregelten Abzugsposten.

Bei Abschluss bzw. Zustimmung zum Kaufvertrag 2018 wurde der Kaufpreis auf der Grundlage der damaligen Planungen mit insgesamt **25.328.000,00 €** geschätzt. Leider hat sich der jetzt rechtskräftige Bebauungsplan 2113 im Vergleich mit den damaligen Planungen auch zu unseren Lasten geändert. Folgende Veränderungen sind besonders gewichtig. Nach den Vorgaben der Landeshauptstadt München haben sich ua Geschossflächen verringert. Durch die örtliche Verschiebung der geplanten Kita von unserem Restgrundstück auf das Grundstück der Bayerischen Hausbau verlieren wir einen Wertausgleich und müssen im Gegenzug einen Wertausgleich bezahlen. Das könnte nach vorsichtiger Schätzung zu einer Verringerung des Kaufpreises um ca. 3 Millionen € auf einen Betrag von 22.500.000 € führen. Endgültige Klarheit verschafft aber erst die bereits angesprochene Abrechnung gemäß der kaufvertraglichen Vorgaben.

Zu dem geplanten **Hallenneubau auf unserem Restgrundstück in Freimann** (ca. 8.000 m<sup>2</sup>; Flurstück 548/9) hatte ich Ihnen bereits in der letzten und vorletzten Mitgliederversammlung berichtet, dass am 26.03.2024 der städtebauliche Vertrag ua mit der Verpflichtung zum Bau einer Sporthalle in Freimann abgeschlossen wurde. Zu diesem Bauprojekt gibt es bisher lediglich eine unverbindliche Konzeptstudie der Campus GmbH. Die Campus GmbH ist ein Architekturbüro mit dem Schwerpunkt „Bauen für Bildung und Sport“. Es gibt weder konkrete Planungen noch eine Ausschreibung. Bisher ist der Verein mit Ausnahme der Bauverpflichtung in dem städtebaulichen Vertrag und der Vergütung für die Konzeptstudie in Höhe von netto 15.000 € keine weiteren Verpflichtungen eingegangen ist.

In **Freimann** ist der Verein auch noch Eigentümer eines Grundstücks mit Freizeitgärten. Dieses Grundstück hat eine Größe von ca. 5.000 m<sup>2</sup> (Flurstück 148/7). Es ist leider auch Gegenstand einer rechtlichen Auseinandersetzung zwischen dem Verein und dem Eigentümer des Wassergrundstücks, auf dem der Garchingener Mühlbach verläuft. Der Eigentümer dieses Wassergrundstücks hatte angekündigt, unsere Brücke über sein Grundstück entfernen zu lassen, weil von dieser eine Überflutungsgefahr ausgehen würde. Allerdings ist diese Brücke der einzige Zugang zu unserem Grundstück mit den Freizeitgärten, das rundum vom Bachlauf des Garchingener Mühlbach umgrenzt ist. Wir haben am 21.01.2021 eine Unterlassungsklage gegen diese Beseitigung beim Landgericht München I erhoben. Durch Richterwechsel und andere gerichtsinterne Vorgänge ist das Verfahren sehr schleppend bearbeitet worden.

Erst seit Anfang 2026 liegt ein vom Gericht erholtes Sachverständigengutachten zu der von der Gegenseite behaupteten Überflutungsgefahr vor. Der Sachverständige kommt zu dem Ergebnis, dass die Gefahr einer Verklauung des Brückenbauwerks und der daraus resultierenden negativen Folgen für die Anlieger (ua Überflutungen) mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auszuschließen ist. Mit einem Urteil in 1. Instanz ist sicher nicht vor dem Sommer 2026 zu rechnen.

Peter Wagner  
- Präsident -



# Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V.

Geschäftsstelle: Weltenburger Straße 53, 81677 München, Telefon 089/915294, [www.tsjahn.de](http://www.tsjahn.de)

## Bericht des Vizepräsident Sport zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Jahn München am 27.04.2026

### TOP 5.2. Bericht des Vizepräsidenten Peter Demuth

Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde

Mittlerweile zählt unser Sportverein rund **6.000 Mitglieder**. Das vielfältige und umfangreiche Sportangebot sowie unsere modernen Sportstätten sorgen weiterhin für eine hohe Nachfrage nach einer Mitgliedschaft. In einigen Abteilungen mussten wir deshalb erneut Wartelisten einführen. Gerade in den Kinder- und Jugendbereichen bedauern wir diese Situation sehr.

In den einzelnen Abteilungen wird mit viel Engagement und Motivation trainiert. Unsere Sportlerinnen und Sportler waren letztes Jahr und sind auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv und erfolgreich bei Wettkämpfen vertreten. Sowohl bei regionalen Wettbewerben als auch bei nationalen und internationalen Meisterschaften konnten unsere Athletinnen und Athleten zahlreiche Erfolge erzielen.

Gemäß unserer vereinseigenen Ehrungsordnung durften wir am **06.02.2026 insgesamt 183 Sportlerinnen und Sportler** für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2025 auszeichnen. Die Ehrungen reichten dabei von **bayerischen Meistertiteln bis hin zur Teilnahme an Weltmeisterschaften**.

Über das gesamte Jahr hinweg berichten wir ausführlich in unserer **Jahnzeitung**, in den **sozialen Medien** sowie auf unserer Mitgliederplattform **Kurabu** über Aktionen, Leistungen und sportliche Erfolge aus den einzelnen Abteilungen. Über diese Kanäle erhalten Sie außerdem aktuelle Informationen zu den Aktivitäten unserer weiteren Sportgruppen, wie dem **Lauftreff**, der **Nordic-Walking-Gruppe**, der **Boule-Gruppe** sowie dem **Sommertraining zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens**.

Auch der **JANOSCH** Kindersport, unser sportartenübergreifendes Kindersportangebot, gibt Einblicke in das vielfältige Angebot im Kindersport. Nicht zuletzt präsentiert unsere **Gymnastikabteilung** die mitgliederstärkste Abteilung unseres Vereins, ein ausgezeichnetes und breites Spektrum hochwertiger Übungsstunden im Group-Fitnessprogramm an.

Unser **Fitnesscenter mit Betreuung** sowie der **Sauna- und Wellnessbereich** stehen unseren Mitgliedern an jedem Tag der Woche von morgens bis abends zur Verfügung. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass in allen Bereichen **qualifizierte und gut ausgebildete Übungsleiterinnen, Übungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer** tätig sind.

Wer sich derzeit auf unserer Sportanlage umsieht, wird feststellen, dass wir uns dem **Ende der langen Bau- und Umbauphase** nähern. Voraussichtlich **Mitte 2026** sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld und Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen.

Vielen Dank – und weiterhin viel Freude bei der **TS Jahn München**.

Für das Präsidium ihr Peter Demuth



# Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V.

Geschäftsstelle: Weltenburger Straße 53, 81677 München, Telefon 089/915294, [www.tsjahn.de](http://www.tsjahn.de)

## Bericht der Vizepräsidentin Verwaltung zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Jahn München am 27.04.2026

### TOP 5.3. Bericht der Vizepräsidentin Verwaltung Iris Heissmeyer

Liebe Mitglieder der Turnerschaft Jahn München,

als Vizepräsidentin Verwaltung möchte ich Ihnen einen aktuellen Überblick über den Stand und die Herausforderungen des zweiten Bauabschnitts geben.

Nach erfolgreichem Abschluss des **ersten Bauabschnitts** und der Eröffnung der neuen Dreifachsporthalle im Jahr 2022 lag der Fokus auf der Modernisierung des Altbaus sowie dem Umbau und Aufstockung des Osttrakts. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Infrastruktur unserer gesamten Sportanlage in der Weltenburger Straße nachhaltig zu verbessern und optimale Bedingungen für Mitglieder; Mitarbeiter und Sportler zu schaffen.

Der **zweite Bauabschnitt** wurde in zwei Phasen unterteilt, um während der Bauarbeiten weiterhin Teile des Altbaus, insbesondere die Umkleiden und eine der beiden alten Hallen, nutzen zu können. Im Oktober 2023 begannen die Sanierungsarbeiten und die Erweiterung an der Kleinen Halle. Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit konnte diese im Mai 2025 wieder eröffnet werden. Besonders hervorzuheben sind die dort nun fest installierten Turngeräte, die optimale Trainingsbedingungen für unsere Turnerinnen bieten und begeistert angenommen wurden.

Unmittelbar nach der **Fertigstellung der Kleinen Halle** starteten die Sanierungsarbeiten an der Großen Halle, einschließlich der für unsere Kampfsportabteilung genutzten Bühne beginnend mit dem Abbruch der Dachflächen und der Entfernung der Zwischendecke. Die Große Halle wird künftig höher sein und erhält eine Ausstattung, die modernen Wettkampfanforderungen entspricht.

Parallel dazu wurden Umbau und Aufstockung des Verwaltungsgebäudes umgesetzt, um neue Räume für die Mittagsbetreuung zu schaffen. Über das Foyer im Neubau sind diese neuen Räume, einschließlich eines Besprechungsraums für Mannschaften und Spielersitzungen, über das erste Obergeschoss nun erreichbar. Im Dezember 2025 konnten wir den Umbau der Verwaltungsräume im Erdgeschoss abschließen und haben den Durchgang zwischen Alt- und Neubau geöffnet, sodass nun wieder alle Bereiche des Vereins über den Haupteingang im Neubau zugänglich sind. Die Wiedereröffnung dieses Durchgangs und die neuen Büroräume stellen eine große Erleichterung für Mitglieder und Mitarbeiter der Verwaltung dar.

Mit Beginn der **Sanierung der Großen Halle** ab Juli 2025 traten wie bereits die Jahre zuvor weitere und unerwartete bauliche Herausforderungen auf. Ursprünglich war vorgesehen, den alten Hallenboden in der Großen Halle zu erhalten. Nach sorgfältiger Abwägung gemeinsam mit der Geschäftsführung entschieden wir jedoch, den Boden vollständig zu erneuern. Die großflächige Öffnung des Dachs hätte während der Bauarbeiten einen aufwendigen und kostspieligen Schutz des bestehenden Bodens erfordert, insbesondere angesichts der zu erwartenden starken Regenfälle. Statt diese Mittel in temporäre Schutzmaßnahmen zu investieren, erschien es sinnvoller, direkt einen neuen Sportboden einzubauen. Zudem konnten wir so die ohnehin in den nächsten Jahren anstehende Erneuerung des Bodens vorziehen und vermeiden, dass die Halle nach Abschluss der aktuellen Arbeiten erneut für Bauarbeiten gesperrt werden muss. Der neue Sportboden wird derzeit verlegt, im Anschluss folgt die Montage der Sportgeräte. Die Fertigstellung der Großen Halle ist für die Zeit vor den Sommerferien 2026 vorgesehen.

Im März wurden die Sanierungsarbeiten am Herren-WC im Osttrakt des Altbaus weitergeführt. Die Sanitärinstallation steht jedoch noch aus, wodurch sich die Inbetriebnahme verzögert hat.

Im Außenbereich entstehen derzeit vier Fertiggaragen, die künftig zur Unterbringung aller Geräte für die Pflege der Außenanlage, wie zum Beispiel Traktor und weiteres Equipment, genutzt werden. Im Anschluss ist geplant, den Außenbereich – analog zum Neubau – zu bepflanzen und wieder Sitzbänke aufzustellen, um unseren Mitgliedern attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten zu bieten.

Im Sommer 2025 wurden die Bauarbeiten durch außergewöhnlich **starke Regenfälle** erheblich gestört. Besonders betroffen war die Mehrzweckhalle, in die Wasser eindrang, sodass sie nicht wie geplant weiter für den Sportbetrieb genutzt werden konnte. Nach der erforderlichen Trocknung ist nun eine Sanierung der Halle notwendig. Ursache für den Wassereintritt war die provisorische Entwässerung, die von der Rohbaufirma eingerichtet wurde. Zusätzlich forderte die Stadt München die Sanierung der alten Kanalanlage sowie die Stilllegung nicht mehr genutzter Entwässerungsleitungen. Diese technisch anspruchsvollen Maßnahmen waren Voraussetzung für die Erteilung der Entwässerungsgenehmigung und führten zu weiterem Aufwand und zusätzlichen Kosten.

Weitere **unvorhergesehene Schwierigkeiten** ergaben sich durch die Insolvenz der beauftragten Elektrofirma Ende 2025, was zu erheblichen Verzögerungen bei der Fertigstellung der Großen Halle führte. Mittlerweile konnte eine neue Elektrofirma beauftragt werden, um die noch ausstehenden Elektroarbeiten abzuschließen. Auch Verzögerungen durch andere Baufirmen erforderten zusätzliche Koordination. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, unserem Generalplaner und der juristischen Beratung durch Herrn Dr. Kainz konnten viele Probleme konstruktiv gelöst und der konstante Baufortschritt gesichert werden.

Die ursprünglich im **Jahr 2018 geschätzten Baukosten** konnten nicht eingehalten werden. Dies ist nicht nur auf allgemeine Baukostensteigerungen zurückzuführen, sondern auch auf **unvorhersehbare zusätzliche Sanierungsaufgaben**, die während des Bauprozesses auftraten und eine zeitnahe Reaktion und Entscheidungen erforderten. Wesentliche Mehrkosten entstanden bzw. werden noch entstehen insbesondere durch die nachträgliche Kanalsanierung, die Erneuerung des Hallenbodens, die Sanierung des Mehrzweckraums nach dem Wasserschaden sowie die noch ausstehende Erneuerung der Elektrik im Mitteltrakt.

Insgesamt stiegen die reinen Baukosten bisher um etwa 10 Prozent im Vergleich zur ursprünglichen Planung von 2018 und der angepassten Planung von 2019. Das von der Mitgliederversammlung 2019 genehmigte Budget für die Baukosten des 2. Bauabschnitts lag bei 10,4 Millionen Euro, die Mehrkosten belaufen sich hier aktuell auf rund 700.000 Euro. Gemeinsam mit dem Controller und der Geschäftsführung wurde konsequent darauf geachtet, ausschließlich notwendige Zusatzleistungen zu beauftragen und die entstehenden Kosten sorgfältig zu kontrollieren.

Die Bauarbeiten führten in den vergangenen Jahren zu unvermeidbaren Einschränkungen für Mitglieder, Mitarbeitende und den Sportbetrieb. Durch immer offene und zeitnahe Kommunikation zwischen Geschäftsführung und den Mitgliedern sowie kreativen Lösungen konnten die Auswirkungen weitgehend minimiert werden. Ziel war es stets, den **Sportbetrieb trotz der Sanierungsarbeiten** so gut wie möglich **aufrechtzuerhalten**.

Unsere Baumaßnahme befindet sich nun auf der Zielgeraden. Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten erwarten wir eine deutliche Verbesserung der Infrastruktur, eine nachhaltige Steigerung der Energieeffizienz sowie eine moderne und sichere Sportstätte für alle Mitglieder. Die feierliche Einweihung der Großen Halle ist nach **Abschluss der letzten Arbeiten für Juli 2026** vorgesehen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Meinhardt und Herrn Lommatzsch aus der Geschäftsführung für ihr großes Engagement, ihre Geduld und Toleranz sowie ihre inzwischen umfassende Fachkenntnis im Bereich Bauwesen.

Ebenso danke ich unserem Ehrenmitglied Herrn Dr. Kainz für seine juristische, lösungsorientierte Beratung und seine wertvollen Erfahrungen im Baumanagement.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an alle Mitglieder, Mitarbeitenden und Unterstützer für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Sanierungsphase.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne auf der Mitgliederversammlung zur Verfügung. Ich freue mich auf die Fertigstellung und die weitere positive Entwicklung unseres Vereins – für eine starke, moderne und lebendige Turnerschaft Jahn München.

Iris Heißmeyer  
Vizepräsidentin Verwaltung



# Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V.

Geschäftsstelle: Weltenburger Straße 53, 81677 München, Telefon 089/915294, [www.tsjahn.de](http://www.tsjahn.de)

## Bericht des Schatzmeisters zur Mitgliederversammlung der Turnerschaft Jahn München am 27.04.2026

### TOP 5.4. Bericht des Schatzmeisters Stefan Steiner

Liebe Mitglieder\*innen der Turnerschaft Jahn München,

der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 ist weiterhin geprägt durch den positiven Trend in den Mitgliederzahlen, aber auch durch Transaktionen im Zusammenhang mit der Modernisierung bzw. Sanierung unserer beiden bestehenden Hallen. Die Darstellung der Zahlen erfolgt als Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2025.

Auf der **Einnahmenseite** konnte durch Vereinsbeiträge und Sonderbeiträge ein Betrag von EUR 2,025 Mio. eingenommen werden, welcher bedingt durch die positive Mitgliederentwicklung über dem Planansatz von EUR 1,922 Mio. für den Haushalt 2025 liegt. Bei den sonstigen Einnahmen aus dem Sportbetrieb wurde mit einem Volumen von EUR 551.000 ein Ergebnis leicht über dem Plan erzielt. Eine Abweichung gegenüber dem Plan gab es wieder bei den geplanten Einnahmen aus Zuschüssen für den Sportbetrieb und den Baumaßnahmen. Ein Gesamtbetrag von EUR 1,631 Mio. war in dem Haushaltsansatz für 2025 für diesen Posten eingestellt. Es wurden aber insgesamt EUR 2,591 Mio. ausgezahlt, da bereits längst zugesagte und vereinbarte Zuschüsse der Stadt München und des BLSV im Jahr 2025 zur Auszahlung kamen.

Für die **Baumaßnahmen** wurden insgesamt EUR 2,356 Mio. ausbezahlt. Die Spenden erreichten im Jahr 2025 eine Höhe von EUR 52.000. Die Einnahmen aus den Mieten und Pachten lagen mit EUR 219.000 bei dem Planansatz für 2025. Insgesamt lagen die Einnahmen im Haushaltsjahr 2025 bei einem Betrag von EUR 5,687 Mio. und damit deutlich über dem Planansatz von EUR 4,481 Mio.

Die **Summe der laufenden Ausgaben**, jedoch ohne die weiteren Ausgaben für den Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2, beliefen sich im Jahr 2025 auf EUR 2,94 Mio. Bei den Positionen der Personalkosten und Kosten der vereinseigenen Anlagen wurden mit EUR 588.000 bzw. EUR 598.000 die Planzahlen eingehalten. Die Verwaltungskosten lagen wegen niedrigerer Versicherungsbeiträge mit insgesamt EUR 93.000 deutlich unter dem Planansatz. Bei den Ausgaben für Übungsleiter und Abteilungskosten wurde der Plan von EUR 1,483 Mio. mit EUR 1,29 Mio. deutlich unterschritten. Vielen Dank an die Abteilungen für das wirtschaftliche Vorgehen mit dem Abteilungsetat. Für die Position Zinsen musste im Jahr 2025 ein Betrag von EUR 102.800 aufgewendet werden. Dies steht im Zusammenhang mit der Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 3,0 Mio. bei unserer Hausbank. Dieser Kredit ist weiterhin notwendig, da die bereits bewilligten Gelder der Landeshauptstadt München und des BLSV noch nicht vollständig ausbezahlt worden sind. Ebenso sind die Gelder aus der zweiten Kaufpreisrate aufgrund des verzögerten Beschlusses zum Bebauungsplan durch die Stadt München noch nicht zur Auszahlung gekommen.

Für die **Bautätigkeiten im Jahr 2025** wurde ein Betrag in Höhe EUR 4,366 Mio. fällig. In diesem Betrag ist auch eine Summe von EUR 58.000 für Sportanlagen bzw. Sportgeräte enthalten. Die höheren Ausgaben bei der Hallenmodernisierung gegenüber dem Planansatz liegt an zusätzlichen notwendigen und vorgeschriebenen Baumaßnahmen. Die Gesamtsumme der Ausgaben, normaler Sportbetrieb und Bau, beläuft sich damit im Jahr 2025 auf einen Betrag von EUR 7,291 Mio. Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 damit eine finanzielle Unterdeckung in Höhe von EUR 1,603 Mio. Diese Unterdeckung wurde mittels Darlehen der Mittel aus der Zwischenfinanzierung ausgeglichen.

Für den **Haushalt 2026** wird auf der Einnahmenseite mit einem Volumen von EUR 5,357 Mio. gerechnet, wovon mit einem Betrag in Höhe von EUR 2,15 Mio. aus Zuschüssen zu den Baumaßnahmen kalkuliert wird. Die restlichen Positionen entsprechen in etwa den Zahlen von 2025. Auf der Ausgabenseite wird ohne Investitionen für Baumaßnahmen mit einem Volumen von EUR 3,332 Mio. geplant.

Eine deutliche Steigerung erfährt der **Posten Übungsleiter- und Abteilungskosten**. Hier spiegeln sich die höheren Ausgaben für Verbandsabgaben, Schiedsrichter und Fahrtkosten wider. Dazu kommen noch Ausgaben für Investitionen in Höhe von EUR 2,45 Mio. Damit wird für die geplanten Gesamtausgaben mit einem Betrag von EUR 5,782 Mio. gerechnet und damit mit einer Unterdeckung in Höhe von EUR 0,424 Mio.

In der **Vermögensbilanz** der TS Jahn München sind unsere Vereinshallen mit einem Wert von EUR 19,87 Mio. verbucht. Hinzu kommen noch liquide Mittel in Form von Kasse-Beständen in Höhe von EUR 62.350. Auf der Seite der Verbindlichkeiten stehen insgesamt EUR 8,777 Mio., wovon EUR 5,7 Mio. langfristige Verbindlichkeiten von der Stadt München und dem BLSV zum Hallenneubau und der Modernisierung bzw. Sanierung der beiden alten Hallen sind und EUR 3,0 Mio. ein kurzfristiges Darlehen zur Zwischenfinanzierung bei der VR Bank Ismaning. Die aktuelle Laufzeit dieser Zwischenfinanzierung endet 30.06.2026. Sobald die Mittel der Stadt München und des BLSV ausgezahlt werden, wird diese Finanzierung zurückbezahlt.

Die **Gesamtkosten** für den **ersten Bauabschnitt** belaufen sich insgesamt auf EUR 23,32 Mio. Damit wurde der durch die Mitgliederversammlung genehmigte Rahmen von EUR 23,4 Mio. genau eingehalten. Für den **Bauabschnitt 2** liegen die finalen Zahlen aktuell bedingt durch zusätzlich notwendige Baumaßnahmen mit ca. 700.000 Euro über den von der Mitgliederversammlung 2018 genehmigten Baukostenansatz.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Steiner  
Schatzmeister

## **Rechnungsprüfungsbericht**

**Turnerschaft Jahn München e. V.**

**Prüfung des Geschäftsjahres 2025**

**Prüfdatum: 20. April 2026**

**Prüfer:innen: Kerstin Schmidt und Ben Heissmeyer**

### **1. Auftrag und Umfang der Prüfung**

Die Rechnungsprüfung erfolgte gemäß **§ 31 der Satzung der Turnerschaft Jahn München e. V.**  
Gegenstand der Prüfung waren:

- sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2025
- Buchungsunterlagen, Kontoauszüge, Verträge und Belege
- Kassenführung und Bankkonten
- Einhaltung interner Genehmigungs- und Freigabeprozesse
- zweckgebundene und satzungsgemäße Mittelverwendung

Die Prüfung umfasste vollständige Kontrollen sowie risikoorientierte Stichproben.

### **2. Anwesende und Auskunftgebende**

Die Prüfung fand **in den Räumen der Turnerschaft Jahn München** statt. Anwesend und auskunftsgibend waren:

- **Kerstin Zollner**, Buchhaltung
- **Anett Meinhardt**, Geschäftsführung
- **Kerstin Schmidt**, Rechnungsprüferin
- **Ben Heissmeyer**, Rechnungsprüfer

Alle angeforderten Unterlagen wurden vollständig und transparent zur Verfügung gestellt.

### **3. Prüfungsdurchführung**

Geprüft wurden insbesondere:

- Kassenbuch, Bankkonten und Kontoauszüge
- Belegwesen (Rechnungen, Quittungen, Zahlungsnachweise)
- Mitgliedsbeiträge, Hallengebühren und Mieteinnahmen
- Zuschüsse, Fördermittel und Spenden
- Übungsleiterabrechnungen inkl. Verzichtsspenden
- Verträge mit Dienstleistern, insbesondere im Rahmen der Baumaßnahmen
- Jahresabschlussunterlagen

## 4. Besondere Stichproben

### 4.1 Turnfestabrechnung RSG

- Prüfung der Einnahmen und Ausgaben
- Kontrolle des **Vorschusses der Teilnehmerbeiträge**
- Prüfung der **Übernahmen durch die Dr. Kainz Stiftung**
- Nachvollziehbarkeit der **Rückzahlungen durch Eltern über die Abteilungsleitung**

**Ergebnis:** Vorgänge vollständig dokumentiert und korrekt verbucht

### 4.2 Verträge und Verbindlichkeiten im Rahmen der Baumaßnahmen

Geprüft wurden u. a. Zahlungen an:

- **Ingenieurbüro Wolfgang Löffler**
- **Claus Heinemann** (Insolvenz berücksichtigt)
- **Tatec** (Schadensrestansprüche geprüft)

**Ergebnis:** Zahlungen entsprachen den vertraglichen Grundlagen; keine Unregelmäßigkeiten.

### 4.3 Einnahmen aus Vermietungen

- **Hallengebühren**
- **Mieten der Wirtschaftsbetriebe** in Weltenburgerstraße und Haar

**Ergebnis:** Einnahmen vollständig erfasst und nachvollziehbar.

### 4.4 Übungsleiterabrechnungen

- Prüfung regulärer Übungsleitervergütungen
- Prüfung der **Spenden durch Verzicht auf Auszahlung von Übungsleiterstunden und Reisekosten**

**Ergebnis:** Vorgänge korrekt dokumentiert und steuerlich ordnungsgemäß behandelt.

## 5. Feststellungen

### 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

- Buchführung vollständig, transparent und nachvollziehbar
- Alle geprüften Buchungen durch ordnungsgemäße Belege nachgewiesen
- Kassen- und Bankbestände stimmten mit den Aufzeichnungen überein
- Keine Unstimmigkeiten festgestellt

### 5.2 Einnahmen

- Mitgliedsbeiträge, Hallengebühren und Mieten korrekt erfasst
- Zuschüsse und Fördermittel zweckgebunden verwendet

- Spenden (inkl. Verzichtsspenden) ordnungsgemäß dokumentiert

### 5.3 Ausgaben

- Alle Ausgaben sachlich begründet und belegt
- Zahlungen an Dienstleister entsprachen vertraglichen Vereinbarungen
- Keine nicht satzungsgemäßen oder unangemessenen Ausgaben

### 5.4 Kassenführung

- Kassenführung ordnungsgemäß und vollständig
- Keine ungeklärten Barbewegungen

## 6. Gesamtbewertung

Die Rechnungsprüfung ergab **keine Beanstandungen**. Die Finanzverwaltung des Vereins für das Jahr 2025 wurde **ordnungsgemäß, wirtschaftlich und satzungskonform** geführt. Die geprüften Bereiche, einschließlich der besonderen Stichproben, zeigten **keine Unregelmäßigkeiten**.

## 7. Empfehlung an die Mitgliederversammlung

Die Rechnungsprüfer:innen empfehlen der Mitgliederversammlung:

**die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen.**

## 8. Unterschriften

München, den 20. April 2026



**Kerstin Schmidt**  
Rechnungsprüferin



**Ben Heissmeyer**  
Rechnungsprüfer

# Turnerschaft Jahn München v. 1887 e.V.

Basketball • Budo-sport • Gymnastik • Handball • Leichtathletik • Tennis  
Tischtennis • Turnen • Volleyball • Beachvolleyball • Rhythmische Sportgymnastik

## FINANZBERICHT

---

### 2025



## Rechnungsabschluss 2025

Etat 2025	PLAN	IST
1. Einnahmen	T€	T€
Vereinsbeiträge	1.302,0	952,9
Sonderbeiträge	620,0	1.073,0
<b>Summe</b>	<b>1.922,0</b>	<b>2.025,9</b>
Gebühren	20,7	14,9
Einnahmen Sportbetrieb	501,0	551,6
Spenden	50,0	52,6
Sonstige Einnahmen	96,5	147,3
Zuschüsse Sportbetrieb	1.631,3	235,6
Zuschüsse Baumaßnahmen		2.356,2
Umsatzsteuererstattung Vorjahre	38,0	84,4
<b>Summe</b>	<b>2.337,5</b>	<b>3.442,6</b>
Mieten und Pachten/Vermietung Sportan	222,3	219,0
<b>Summe</b>	<b>222,3</b>	<b>219,0</b>
<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>4.481,8</b>	<b>5.687,5</b>

Aufnahme- u. Mahngebühren  
Teilnehmergebühren Kurse, Sommertraining Tennis, Kinderclub, Kooperationen  
Schadensregulierungen, Lohnfortz., Einnahmen Automaten  
Freistaat und LHM

2. Ausgaben		
<b>2.1. laufende Ausgaben</b>		
Mitgliederverwaltung	31,0	51,3
Kosten Vereinszeitung	19,0	18,3
Verwaltungskosten	237,8	93,1
Kosten der vereinseigenen Anlagen	593,0	588,1
Personalkosten	589,0	598,1
Übungsleiter- und Abteilungskosten	1.483,2	1.290,4
Sportbetriebskosten	183,0	190,2
Aufwandsentschädigung Präsidium	5,2	5,2
Zinsen und Bankspesen	101,0	102,8
Umsatzsteuer	40,0	-12,7
<b>Summe</b>	<b>3.282,2</b>	<b>2.924,8</b>
<b>2.2. Investitionen</b> (Steuerrechtlich werden Investitionen nur in Höhe der AfA berücksichtigt)		
Neubau 3fach Halle/Sanierung und Erweiterung Altbestand	3.000,0	4.308,2
Vereinsanlagen/Sportanlagen/Ansch.		
Sportgeräte/Vereinsausstattung	50,0	58,0
<b>Summe</b>	<b>3.050,0</b>	<b>4.366,2</b>
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>6.332,2</b>	<b>7.291,0</b>

Mitgliederpflege, Mahnwesen, Gerichtskosten  
Druck- und Versandkosten  
EDV- Buchhaltung, Bürobedarf, Porto, Telefon, Versicherungen  
Fachverbandsabgaben, Datenschutz  
Unterhaltskosten, Raumkosten, Grundst., Reinigung/Schleifendienst extern  
Personalkosten Verwaltung, Hausmeister, Reinigung, Schleifendienst intern, Aushilfen, VBG, BAV, Lehrgänge  
Übungsleiter, Kosten Sportbetrieb, Personalkosten der Angestellten der Abteilungen  
Haarermitteln, Leasingraten und Rep. Sportgeräte  
Darlehenszinsen, Bankgebühren

Jahresergebnis		
<b>Einnahmen</b>	<b>4.481,8</b>	<b>5.687,5</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>3.282,2</b>	<b>7.291,0</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>1.199,6</b>	<b>-1.603,5</b>

Die Unterdeckung wurde durch Darlehen finanziert.

**Etat 2026****PLAN****1. Einnahmen T€**

Vereinsbeiträge	960,0
Sonderbeiträge	1.000,0
<b>Summe</b>	<b>1.960,0</b>

Gebühren	15,0
Einnahmen Sportbetrieb	600,0
Spenden	50,0
Sonstige Einnahmen	96,5
Zuschüsse	250,0
Zuschüsse für Bau	2.150,0
Umsatzsteuererstattung Vorjahr	16,0
<b>Summe</b>	<b>3.177,5</b>

Aufnahme- u. Mahngebühren  
Teilnehmergebühren Kurse, Tennisschule, Kinderclub, Mittagsbetreuung

Schadensregulierungen, Lohnfortz., Einnahmen Automaten  
Freistaat und LHM

Mieten und Pachten	190,0
Vermietung Sportanlagen	30,0
<b>Summe</b>	<b>220,0</b>

**Einnahmen gesamt: 5.357,5**

**2. Ausgaben****2.1. laufende Ausgaben**

Mitgliederverwaltung	40,0
Kosten Vereinszeitung	19,0
Verwaltungskosten	100,0
Kosten der vereinseigenen Anlagen	590,0
Personalkosten	600,0
Übungsleiter- und Abteilungskosten	1.647,2
Sportbetriebskosten	190,0
Aufwandsentschädigung Präsidium	5,2
Zinsen und Bankspesen	101,0
Umsatzsteuer	40,0
<b>Summe</b>	<b>3.332,4</b>

Mitgliederpflege, Mahnwesen, Gerichtskosten

Druck- und Versandkosten  
EDV- Buchhaltung, Bürobedarf, Porto, Telefon, Versicherungen

Fachverbandsabgaben, Datenschutz  
Unterhaltskosten, Raumkosten, Grundst., Reinigung/Schliedienst  
extern

Personalkosten Verwaltung, Hausmeister, Reinigung, Schließdienst  
intern, Aushilfen, VBG, BAV, Lehrgänge

Übungsleiter, Kosten Spielbetrieb, Personalkosten der Angestellten der Abteilungen

Hallenmieten, Leasingraten und Rep.Sportgeräte, Sportartikel Macron

Darlehenszinsen, Bankspesen

**2.2. Investitionen** (Steuerrechtlich werden Investitionen nur in Höhe der AfA berücksichtigt)

Neubau 3fach Halle/Sanierung und Erweiterung Altbestand	2.400,0
Vereinsanlagen/Sportanlagen/Ansch. Sportgeräte/Vereinsausstattung	50,0
<b>Summe</b>	<b>2.450,0</b>

**Ausgaben gesamt 5.782,4**

**Jahresergebnis**

<b>Einnahmen</b>	<b>5.357,5</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>5.782,4</b>
<b>Über-/Unterdeckung</b>	<b>-424,9</b>

Liebe Mitglieder\*innen der Turnerschaft Jahn München,

der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 ist weiterhin geprägt durch den positiven Trend in den Mitgliederzahlen, aber auch durch Transaktionen im Zusammenhang mit der Modernisierung bzw. Sanierung unserer beiden bestehenden Hallen. Die Darstellung der Zahlen erfolgt als Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2025.

Auf der Einnahmenseite konnte durch Vereinsbeiträge und Sonderbeiträge ein Betrag von EUR 2,025 Mio. eingenommen werden, welcher bedingt durch die positive Mitgliederentwicklung über dem Planansatz von EUR 1,922 Mio. für den Haushalt 2025 liegt. Bei den sonstigen Einnahmen aus dem Sportbetrieb wurde mit einem Volumen von EUR 551.000 ein Ergebnis leicht über dem Plan erzielt. Eine Abweichung gegenüber dem Plan gab es wieder bei den geplanten Einnahmen aus Zuschüssen für den Sportbetrieb und den Baumaßnahmen. Ein Gesamtbetrag von EUR 1,631 Mio. war in dem Haushaltsansatz für 2025 für diesen Posten eingestellt. Es wurden aber insgesamt EUR 2,591 Mio. ausgezahlt, da bereits längst zugesagte und vereinbarte Zuschüsse der Stadt München und des BLSV im Jahr 2025 zur Auszahlung kamen. Für die Baumaßnahmen wurden insgesamt EUR 2,356 Mio. ausbezahlt. Die Spenden erreichten im Jahr 2025 eine Höhe von EUR 52.000. Die Einnahmen aus den Mieten und Pachten lagen mit EUR 219.000 bei dem Planansatz für 2025. Insgesamt lagen die Einnahmen im Haushaltsjahr 2025 bei einem Betrag von EUR 5,687 Mio. und damit deutlich über dem Planansatz von EUR 4,481 Mio. Die Summe der laufenden Ausgaben, jedoch ohne die weiteren Ausgaben für den Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2, beliefen sich im Jahr 2025 auf EUR 2,94 Mio. Bei den Positionen der Personalkosten und Kosten der vereinseigenen Anlagen wurden mit EUR 588.000 bzw. EUR 598.000 die Planzahlen eingehalten. Die Verwaltungskosten lagen wegen niedrigerer Versicherungsbeiträge mit insgesamt EUR 93.000 deutlich unter dem Planansatz. Bei den Ausgaben für Übungsleiter und Abteilungskosten wurde der Plan von EUR 1,483 Mio. mit EUR 1,29 Mio. deutlich unterschritten. Vielen Dank an die Abteilungen für das wirtschaftliche Vorgehen mit dem Abteilungsetat. Für die Position Zinsen musste im Jahr 2025 ein Betrag von EUR 102.800 aufgewendet werden. Dies steht im Zusammenhang mit der Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 3,0 Mio. bei unserer Hausbank. Dieser Kredit ist weiterhin notwendig, da die bereits bewilligten Gelder der Landeshauptstadt München und des BLSV noch nicht vollständig ausbezahlt worden sind. Ebenso sind die Gelder aus der zweiten Kaufpreisrate aufgrund des verzögerten Beschlusses zum Bebauungsplan durch die Stadt München noch nicht zur Auszahlung gekommen.

Für die Bautätigkeiten im Jahr 2025 wurde ein Betrag in Höhe EUR 4,366 Mio. fällig. In diesem Betrag ist auch eine Summe von EUR 58.000 für Sportanlagen bzw. Sportgeräte enthalten. Die höheren Ausgaben bei der Hallenmodernisierung gegenüber dem Planansatz liegt an zusätzlichen notwendigen und vorgeschriebenen Baumaßnahmen. Die Gesamtsumme der Ausgaben, normaler Sportbetrieb und Bau, beläuft sich damit im Jahr 2025 auf einen Betrag von EUR 7,291 Mio. Insgesamt ergibt sich für das Jahr 2025 damit eine finanzielle Unterdeckung in Höhe von EUR 1,603 Mio. Diese Unterdeckung wurde mittels Darlehen der Mittel aus der Zwischenfinanzierung ausgeglichen.

Für den Haushalt 2026 wird auf der Einnahmenseite mit einem Volumen von EUR 5,357 Mio. gerechnet, wovon mit einem Betrag in Höhe von EUR 2,15 Mio. aus Zuschüssen zu den Baumaßnahmen kalkuliert wird. Die restlichen Positionen entsprechen in etwa den Zahlen von 2025. Auf der Ausgabenseite wird ohne Investitionen für Baumaßnahmen mit einem Volumen von EUR 3,332 Mio. geplant. Eine deutliche Steigerung erfährt der Posten Übungsleiter- und Abteilungskosten. Hier spiegeln sich die höheren Ausgaben für Verbandsabgaben, Schiedsrichter und Fahrtkosten wider. Dazu kommen noch Ausgaben für Investitionen in Höhe von EUR 2,45 Mio. Damit wird für die geplanten Gesamtausgaben mit einem Betrag von EUR 5,782 Mio. gerechnet und damit mit einer Unterdeckung in Höhe von EUR 0,424 Mio.

In der Vermögensbilanz der TS Jahn München sind unsere Vereinshallen mit einem Wert von EUR 19,87 Mio. verbucht. Hinzu kommen noch liquide Mittel in Form von Kasse-Beständen in Höhe von EUR 62.350. Auf der Seite der Verbindlichkeiten stehen insgesamt EUR 8,777 Mio., wovon EUR 5,7 Mio. langfristige Verbindlichkeiten von der Stadt München und dem BLSV zum Hallenneubau und der Modernisierung bzw. Sanierung der beiden alten Hallen sind und EUR 3,0 Mio. ein kurzfristiges Darlehen zur Zwischenfinanzierung bei der VR Bank Ismaning. Die aktuelle Laufzeit dieser Zwischenfinanzierung endet 30.06.2026. Sobald die Mittel der Stadt München und des BLSV ausgezahlt werden, wird diese Finanzierung zurückbezahlt. Die Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich insgesamt auf EUR 23,32 Mio. Damit wurde der durch die Mitgliederversammlung genehmigte Rahmen von EUR 23,4 Mio. genau eingehalten. Für den Bauabschnitt 2 liegen die finalen Zahlen aktuell bedingt durch zusätzlich notwendige Baumaßnahmen mit ca. 700.000 € über den von der Mitgliederversammlung 2018 genehmigten Baukostenansatz.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Steiner  
Schatzmeister